TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit wächst weiter

11. September 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler informiert sich vor Ort über Fortschritt des Ausbaus des Hochschulstandorts – „Aushängeschild und Leuchtturmprojekt der bayerischen Hochschullandschaft“

STRAUBING. Der TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit wächst seit seiner Gründung im Oktober 2017 personell, fachlich und räumlich kontinuierlich weiter. Das wurde beim Vor-Ort-Besuch von Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute in Straubing deutlich. Der Minister betonte: „Der TUM Campus Straubing ist ein echtes Aushängeschild, ein Leuchtturmprojekt der bayerischen Hochschullandschaft. Mit seinem breiten Studienangebot und seiner Forschung zur energetischen und stofflichen Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen sowie zu Nachhaltigkeit und Bioökonomie ist er auf entscheidende Schlüsseltechnologien ausgerichtet. Hier wird an wichtigen Themen der Zukunft gearbeitet. Daher investieren wir weiter in seinen sukzessiven Ausbau.“ Die Einrichtung ist aus dem früheren Wissenschaftszentrum Straubing für Nachwachsende Rohstoffe hervorgegangen.

An der Uferstraße entsteht derzeit ein Neubau für die Fächer Mikrobielle Biotechnologie, Chemische und Thermische Verfahrenstechnik, Elektrobiotechnologie sowie Bioverfahrenstechnik. Dieser kann voraussichtlich – aufgrund Corona-bedingter Verzögerungen – im Frühjahr 2021 bezogen werden. Auf einer Fläche von rund 8.000 qm werden dort Forschungslabore, Hörsäle und Büroflächen zur Verfügung stehen. Auch die Sanierung des ehem. Jugendzentrums wird voraussichtlich im April nächsten Jahres abgeschlossen sein, sodass zum Sommersemester 2021 das neue Lehr- und Verwaltungsgebäude genutzt werden kann. Weiter vorangetrieben wird der Ausbau des TUM Campus Straubing auch durch die Hightech Agenda Bayern im Bereich „Clean Tech“ – sowohl in räumlicher als auch in personeller Hinsicht: Mit 7,5 Millionen Euro an Sachmitteln können Technikumsflächen geschaffen werden, darüber hinaus sollen vier Professuren und entsprechende Personalstellen bis 2023 eingerichtet werden.

Das bisherige Studienangebot von neun Bachelor- bzw. Masterstudiengängen wird zum Wintersemester 2020/2021 um den Bachelorstudiengang „Biogene Werkstoffe“, den Masterstudiengang „Bioeconomy“ und die Bachelor- und Masterstudiengänge „Technologie Biogener Rohstoffe“ erweitert, wie Sibler vor Ort erläuterte. Im vergangenen Sommersemester waren über 400 Studentinnen und Studenten am TUM Campus Straubing eingeschrieben.

Die Technische Universität München (TUM) betreibt neben dem TUM Campus Straubing im Freistaat zwei weitere Außenstandorte: den Campus Garching und das Wissenschaftszentrum Weihenstephan.

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers